

404.402 (Stand 08.06.)
HABEN SCHON UNTERSCHRIEBEN

Wir sammeln bis Ende Juni

Die Petition richtet sich an die belg. Atomaufsichtsbehörde (FANC). Ihr Urteil ist maßgeblich für die Politik. Der Übergabetermin in Brüssel (Fr, 13. Juli 2018) wurde mittlerweile bestätigt.

Wir fordern Sicherheit für Millionen Menschen.

MACHEN SIE MIT!
PETITION JETZT UNTERZEICHNEN

Mit dem Smartphone:

QR-Code scannen und online unterschreiben.



Im Internet: www.3rosen.eu

Auf Papierlisten:

Hier gibt es in Aachen nicht nur Bücher:

• **Buchhandlung Hensch**, Trierer Str. 772

• **Buchhandlung Backhaus**,

Jakobstraße 13 und

Burtscheider Markt 23

... und nicht nur Medikamente:

• **Kurbrunnen Apotheke**, Kurbrun-

nenstr. 44

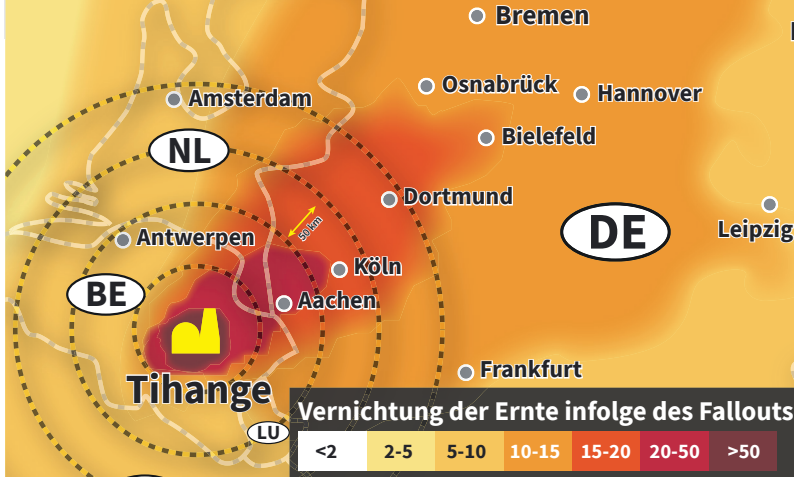
• **Vennbahn Apotheke**, Trierer Str. 668

• **Forst Apotheke**, Trierer Str. 176-178

... sondern auch die Möglichkeit zum

Unterschreiben.

Weitere Stellen auf unserer Website.



Quelle: IRS, Universität für Bodenkultur, Wien, 2016
Grafik: ZVA/Hans-Gerd Claßen

Wetterbedingte Wahrscheinlichkeit in %
Kontamination des Bodens: über 37 kBq/m² Cäsium 137

BELGISCHES ROULETTE – NICHT NUR HIER

Regelmäßige Leser dieser Anzeigen kennen das böse Spiel bereits, das bei einer Havarie in Tihange mit Millionen Menschen gespielt wird. Der Zufallsgenerator ist die Wetterlage. Die Wahrscheinlichkeit vom Fallout betroffen zu sein, kann man in % oder in einer Chance von 1 von X ausdrücken.

Die beiden ersten Grafiken aus der Wiener Studie behandelten hohe Bodenkontaminationen, die lokal eine langfristige Strahlenüberwachung und ggf. Umsiedlung erfordern (Fallout: 185 kBq/m²) oder gar eine dauerhaft unbewohnbare Landschaft hinterlassen (1480 kBq/m²). Diesmal geht es um geringere Strahlendosen, deren Auswirkung umso großflächiger ist.

Vernichtung der Ernte

Schon bei 37 kBq/m² Cäsium muss die Ernte von Getreide, Obst und Gemüse vernichtet werden. Wer sich an die Zeit nach Tschernobyl erinnert, weiß, dass auch bei uns frische Milchprodukte vom Markt genommen werden mussten. In einigen Regionen sind auch heute noch Pilze und das Fleisch von Waldtieren nicht zum Verzehr geeignet. Wen betrifft dies, wenn in Tihange die Katastrophe passiert? Das Rheinland, Limburg und große Teile der Wallonie können damit rechnen, dass von den rund 3.000 von den Forschern untersuchten Wettersituationen, 600 bis 1.500 eine Entsorgung der Ernte nötig machen werden (20-50% Wahrscheinlichkeit). Aber auch ganz Norddeutschland hat eine Patrone im achtschüssigen Revolver (10-15 % bzw. eine „Chance“ 1 zu 8).

INITIATIVE 3 Rosen e.V.

Seit 2009 aktiv für die Energiewende, betreuen wir seit 2015 die Petition gegen die Rissereaktoren und nun den Endspurt der Sammlung. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Abzugsfähig spenden an:

IBAN: DE89 3905 0000 1072 8942 54
bei der Sparkasse Aachen

Initiative 3 Rosen e.V.

Drei-Rosen-Straße 30 / 52066 Aachen

Fon: +49 (0) 241 - 595 85

Fax: +49 (0) 241 - 577 12

Mail: post@3rosen.eu



ERSTER ERFOLG

Der neue Direktor der belgischen Atomaufsicht, Frank Hardeman, wird am 13.07.2018 die Petition entgegennehmen. Dies allein ist schon ein Erfolg. Als es Ende 2015 noch um die Verhinderung des Neustarts ging, hatte sein Vorgänger, Jan Bens, noch die Annahme verweigert. Begründung: Eine technische Behörde interessiert die Meinung der Bevölkerung nicht. Im politisch zuständigen Innenministerium sagte man uns dann, dass sich der Minister niemals gegen das Votum der Atomaufsicht entscheiden würde. Die Katze biss sich in den Schwanz. Das ist jetzt anders. Wir gehen zur FANC – aber nicht zum Katze Streicheln.

AKTIONSMATERIAL

Informative Flyer, passende Plakate, neue Aufkleber, Fensterposter, Unterschriftenlisten etc. können Sie bei uns kostenlos bestellen.

Per Mail an: → petition@3rosen.eu
oder faxen, anrufen, vorbeikommen.

Beispiele Aktionsmaterial

